

# Hier zuliebe

DAS MAGAZIN DER STADTWERKE GRUPPE  
WWW.STADTWERKE-WITTENBERG.DE

## START IN DIE FAHRRADSAISON

Tipps rund  
ums E-Bike

## Tolle Gewinne

300 Euro  
Fahrradzuschuss,  
Experimentierkasten  
für Kids,  
Fenstersauger

## Auf den Spuren des Wassers

Wittenberger Trinkwasser –  
natürlich, gesund und lecker

## JETZT NEU

Veranstaltungstipps  
für die Region

## FRÜHJAHRSPUTZ FÜR DEN RASEN

Experten geben Rat



**Stadtwerke**  
Lutherstadt Wittenberg

**Unser Kundencenter**

Lucas-Cranach-Straße 22  
☎ 03491 470-0  
slw@stadtwerke-wittenberg.de  
www.stadtwerke-wittenberg.de

**Öffnungszeiten**

Mo · Mi 8 – 16 Uhr  
Di · Do 8 – 18 Uhr  
Fr 8 – 13 Uhr

**Bei Störungen**

• Die Leitwarte der Stadtwerke ist rund um die Uhr besetzt  
☎ 03491 470-100



**Wittenberg NET**  
Telekommunikation

**wittenberg-net GmbH**

Lucas-Cranach-Straße 22  
06886 Lutherstadt Wittenberg  
☎ 03491 7699-999  
kundenservice@wittenberg-net.de  
www.wittenberg-net.de

**Öffnungszeiten**

Mo · Mi 8 – 16 Uhr  
Di · Do 8 – 18 Uhr  
Fr 8 – 13 Uhr



**Entwässerungsbetrieb**  
Lutherstadt Wittenberg

**Entwässerungsbetrieb**

Heinrich-Heine-Straße 8  
06886 Lutherstadt Wittenberg  
☎ 03491 627-0  
elw@abwasser-wittenberg.de  
www.abwasser-wittenberg.de



**Bäder und Freizeit**  
Lutherstadt Wittenberg

**Schwimmhalle Wittenberg**

Parkstraße 40  
06886 Lutherstadt Wittenberg  
☎ 03491 50624-0  
bfw@baden-in-wittenberg.de  
www.baden-in-wittenberg.de

Aktuelle Informationen zu den Öffnungszeiten unserer Bäder erhalten Sie auf unserer Website.



**Kommunalservice**  
Lutherstadt Wittenberg

**Kommunalservice GmbH**  
Lutherstadt Wittenberg

Weinberge 3  
06886 Lutherstadt Wittenberg  
☎ 03491 67814-0  
ksw@kommunalservice-wittenberg.de  
www.kommunalservice-wittenberg.de

# Inhalt

Wasser ist Leben. Die Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg setzen beim Trinkwasser auf Topqualität und sichere Versorgung für Wittenberg und Umgebung.



Rasen ist unser Ding. Tipps vom Experten



Aufgepasst, Kinder! Seid dem Wetter auf der Spur.



Hier ist was los! Veranstaltungstipps für die Region



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

haben Sie heute eigentlich schon genug getrunken? Ich empfehle dafür wärmstens unser Wittenberger Trinkwasser. Das erfüllt nicht nur sämtliche Kriterien, die die strenge Gesetzgebung an das Lebensmittel Nummer eins stellt, es schmeckt auch richtig gut. Und Sie brauchen dafür nur den Hahn aufzudrehen. Um alles Weitere kümmern wir uns. Gerade kürzlich haben wir unseren Wasserliefervertrag mit der Trinkwasserversorgung Magdeburg (TWM) um 30 Jahre verlängert und damit sichergestellt, dass das wertvolle Nass wie gewohnt für uns bereitsteht. Auch ums Abwasser kümmern wir uns. Was unser Entwässerungsbetrieb in den 30 Jahren seines Bestehens geleistet hat, kann sich sehen lassen. Näheres lesen Sie auf den Folgeseiten. Dabei wird Ihnen auffallen, dass wir unser Magazin mit einem neuen „Anstrich“ versehen haben. Auf Anregung unserer Leser gibt es jetzt auch eine Rubrik zu Veranstaltungstipps. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen. **Ihr Hans-Joachim Herrmann**

**Impressum • Herausgeber:** Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH, Lucas-Cranach-Str. 22, 06886 Lutherstadt Wittenberg, Telefon 03491470-0, slw@stadtwerke-wittenberg.de, www.stadtwerke-wittenberg.de **Verantwortlich:** Christin Menzel **Realisation:** trurnit GmbH, Uferstraße 21, 04105 Leipzig **Redaktion:** Dr. Kathleen Köhler **Fotos:** Dr. Kathleen Köhler, Rüdiger Eichhorn **Titelbild:** Dr. Kathleen Köhler **Gestaltung:** trurnit GmbH | trurnit Publishers, Verena Heisig **Druck:** Elbe Druckerei Wittenberg GmbH, Breitscheidstr. 17A, 06886 Lutherstadt Wittenberg



Jetzt mitmachen! Und bei unserem Facebook-Gewinnspiel 300 € Zuschuss für Ihr neues Fahrrad erhalten.

# News

## Wir gratulieren

„Beste der Ausbildungsrichtung Kaufleute für Büromanagement“ im Kammerbezirk Halle-Dessau der IHK – so steht es auf der Urkunde, die Josefa Schade zum Abschluss ihrer dreijährigen Ausbildung überreicht worden ist.

„Mein Ausbilder, die Fachabteilungen, in denen der praktische Einsatz erfolgte – ohne die zu jeder Zeit für mich verfügbare, tolle Unterstützung der Stadtwerke hätte ich es sehr viel schwerer gehabt“, sagt sie. Ihr Dank gilt zudem dem Berufsbildungs-



zentrum Elbe, das im Auftrag der Stadtwerke die überbetriebliche Ausbildung übernahm. Jetzt freut sie sich über ihren ersten Job als frischgebackene Bürokauffrau bei den Stadtwerken. Die Stadtwerke wurden von der IHK „für besondere Verdienste in der

Berufsausbildung“ ausgezeichnet. Insgesamt haben im Jahr 2021 sechs Auszubildende innerhalb der Stadtwerke Gruppe erfolgreich ihre Ausbildung beendet.

→ Mit Energie durchstarten – jetzt über eine Ausbildung bei der Stadtwerke Gruppe informieren: [www.stadtwerke-wittenberg.de/ausbildung](http://www.stadtwerke-wittenberg.de/ausbildung)

## Umweltschonend mobil

Seit vergangenem Jahr sind die Stadtwerke-Mitarbeiter der Abteilung Fernwärme im Stadtgebiet von Wittenberg mit dem E-Lastenbike unterwegs. „Ohne aufs Auto angewiesen zu sein, haben wir dennoch alles dabei, was wir für unseren Job brauchen: Ersatzteile, Werkzeuge und natürlich uns selbst“, sagt Monteur Christian Gerhart lachend. Zugleich entfällt die Parkplatzsuche und man bleibe in Bewegung. Perfekt.

→ Lesen Sie auch den Beitrag auf Seite 10 mit Tipps rund um das Thema E-Bike und gewinnen Sie bei unserer Facebook-Aktion einen 300-Euro-Zuschuss für Ihr nächstes Fahrrad mit Elektro- oder klassischem Muskelkraftantrieb.



Anzeige

## Mit Energie Zukunft gestalten



**Stadtwerke**  
Lutherstadt Wittenberg



**Wittenberg NET**  
Telekommunikation



**Bäder und Freizeit**  
Lutherstadt Wittenberg



**Kommunalservice**  
Lutherstadt Wittenberg



**Entwässerungsbetrieb**  
Lutherstadt Wittenberg



Jetzt auf  
Ihren neuen  
Job bewerben!



Attraktive  
Vergütung  
nach Tarif



Sehr gute  
Vereinbarkeit von  
Beruf & Familie



Aktive  
Gesundheits-  
förderung



Angebote zur  
beruflichen  
Weiterentwicklung



Modernes Arbeits-  
umfeld & sonstige  
Leistungen

Aktuelle Stellenangebote finden Sie auf:  
[www.stadtwerke-wittenberg.de/karriere](http://www.stadtwerke-wittenberg.de/karriere)



„Wittenberger Trinkwasser hat eine Topqualität, schmeckt gut und ist viel günstiger als Wasser aus dem Supermarkt. Zugleich vermeidet es Plastik und kommt ganz ohne Flaschenschleppen ins Haus.“

Magdalena Schülert, Abteilungsleiterin  
Gas- und Wasserversorgung

Am 22. März  
ist Weltwassertag  
unter dem Motto  
„Unser Grundwasser:  
der unsichtbare  
Schatz“.

# Natürlich, gesund und lecker...

... verfügbar und günstig – das Wittenberger Trinkwasser reicht nicht nur dem Durst das Wasser.

**W**asser ist unser Lebensmittel Nummer eins. Ohne Flüssigkeit kann unser Körper nicht funktionieren. Wasser fördert etwa den Transport von Mineralstoffen, beseitigt Abbauprodukte und reguliert die Körpertemperatur. Damit ist Wasser neben Sauerstoff das wichtigste Element für den menschlichen Körper. Zudem brauchen wir Wasser in Haushalt, Landwirtschaft, Gewerbe und Industrie. Jeder Wittenberger verbraucht durchschnittlich 130 Liter H<sub>2</sub>O, und zwar täglich. Damit liegt die Lutherstadt rund zehn Liter über dem Bundesdurchschnitt. „Bedingt vor allem durch die Gartenwasserzähler, die sich in unserem Versorgungsgebiet großer Beliebtheit erfreuen und mit denen sich die Abwassergebühr einsparen lässt“, sagt Magdalena Schülert, Abteilungsleiterin Gas- und Wasserversorgung bei den Stadtwerken. Seit 1994 versorgen die Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg die Stadt mit dem kühlen Nass. „Unser



Grüner Hügel mit Tiefgang: Im Hochbehälter Gallun lagern 11.000 Kubikmeter Wasser in unterirdischen Kammern.

Trinkwasser ist Grundwasser, also Niederschlagswasser, das im Boden versickert und sich etwa in Spalten, Klüften oder Poren des Untergrunds über wasserundurchlässigen Sohlschichten sammelt“, erklärt die Expertin. Die Stadtwerke betreiben keine eigene Wassergewinnung und -aufbereitung. Sie beziehen das Trinkwasser von der TWM Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH. Es stammt aus dem Fläming, konkret aus den sogenannten Wasserfassungen Nedlitz, Dobritz und Lindau-Süd. „Unser Trinkwasser ist ein erstklassiges Grundwasser, das keinen Umweltbelastungen ausgesetzt ist. So kann im Wasserwerk Lindau, wo es aufbereitet wird, sogar auf eine Desinfektionsstufe verzichtet werden. Chlor oder ähnliches braucht unser Trinkwasser nicht“, so Schülert.

## Der Weg des Wassers

Nach Qualitätskontrollen gemäß Trinkwasserverordnung tritt es seinen Weg in die Lutherstadt an, wo es den Hochbehälter Gallun ansteuert. 11.000 Kubikmeter Wasser lagern dort in vier unterirdischen Kammern. Bis auf einen eingezäunten grünen Hügel mit einer kleinen Tür ist von dem Reservoir kaum etwas zu sehen. „Und doch wird von hier die gesamte Wittenberger Innenstadt versorgt“, sagt Magdalena Schülert. Im Freigefälle fließt das Wasser vom Hügel in die Stadt. „Dort, wo der Druck nicht ausreicht, wird es zusätzlich gepumpt. Dafür haben wir sieben Druckerhöhungsanlagen installiert.“ Zu den Kunden gelangt das Trinkwasser über ein rund 370 Kilometer langes Trinkwasserrohrnetz. „Derzeit bewerben sich die Stadtwerke um eine weitere Konzession“, erklärt Schülert.



Wittenberger Trinkwasser hat einen Härtegrad von **8,5 Grad deutscher Härte**. Das entspricht dem unteren mittleren Bereich, der von 8,4 bis 14 Grad reicht. Für den Verbraucher heißt das: kaum Kalkablagerungen in Haushaltsgeräten.

Rund  
**130**  
Liter

Wasser verbrauchen die Wittenberger durchschnittlich pro Kopf und Tag.

# Zurück in den natürlichen Kreislauf

Wo Wasser fließt, fließt auch Abwasser. Darum kümmert sich – inzwischen seit 30 Jahren – der Entwässerungsbetrieb Lutherstadt Wittenberg.

Rund  
**4 Mrd.**  
Liter

Abwasser wurden  
2021 in der Witten-  
berger Kläranlage  
gereinigt.

**60** Mitarbeiter, davon vier Azubis, sorgen für den Betrieb und die Unterhaltung des Kanalnetzes, die Abwasserreinigung, dessen Beprobung im Labor und den Gewässerschutz. Insgesamt betreut der Entwässerungsbetrieb ein Entsorgungsgebiet von 1.000 Quadratkilometern, zu dem auch die Kläranlagen in Kropstädt, Boßdorf und Merschwitz gehören. Allein im Stadtgebiet von Wittenberg wird das Abwasser von 33 Pumpwerken in Richtung Kläranlage gepumpt. Insgesamt sind es im Entsorgungsgebiet 52 Pumpwerke unterschiedlicher Größe, dazu kommen 74 Hauspumpwerke. „In den 1980er Jahren war der damalige Kreis Wittenberg in Bezug auf die Abwasserentsorgung einer der schlechtesten der DDR. Die Stadt und die Wittenberger Industrie entsorgten ihr Abwasser ungereinigt in die Elbe“, erinnert sich Betriebsleiter Hans-Joachim Herrmann. „Heute sind wir bestens aufgestellt. Wir haben ein technisch sehr gut funktionierendes System und müssen uns auch

mit unseren Kostenstrukturen nicht verstecken.“ So gab es etwa im Bereich zentrale Abwassergebühren seit 1995 für Kunden keine Preiserhöhung. Die Dimensionierung der Kläranlage, die anfangs häufig als zu groß in der Kritik stand, erwies sich als Glücksumstand, ergänzt Peter Grasenack, der für das Kanalnetz verantwortlich ist. „Wir sind heute bestens gewappnet, um unterschiedlichste Abwasserströme zu beherrschen und selbst Starkregenereignissen die starke Schulter zu zeigen.“ Nicht nur in Sachen Trinkwasserqualität definiert die deutsche Gesetzgebung strenge Parameter, auch für den Gewässerschutz gelten klare Regeln. Über deren Einhaltung wacht Laborleiterin Vanessa Müller. Sie hat die Reinigungsstufen, die Verwertung der Reststoffe und alle abwasserrelevanten Kennzahlen im Blick. „Alle Kennzahlen liegen im vorgeschriebenen Normbereich. Oft unterschreiten wir die Grenzwerte sogar, sodass wir unser gereinigtes Wasser mit bestem Gewissen in den natürlichen Kreislauf entlassen können.“



Kanalnetzleiter Peter Grasenack (l.) und Betriebsleiter Hans-Joachim Herrmann in der Leitwarte.



Das Kanalspülfahrzeug des Entwässerungsbetriebes dient der Reinigung der Abwasserkanäle.



Biogas aus Klärschlammfäulung wird in zwei Blockheizkraftwerken zur Energieerzeugung genutzt.

„Das Kanalnetz des Entwässerungsbetriebes Lutherstadt Wittenberg ist heute rund **340 Kilometer** lang und sorgt für eine umweltschonende Abwasserentsorgung – für Wittenberg und die Region.“



## 3 Fragen an ...

# ... Hans-Joachim Herrmann

Seit 30 Jahren im Dienst der Umwelt: Hans-Joachim Herrmann, Betriebsleiter des Entwässerungsbetriebes, blickt auf die Entwicklung der Wittenberger Abwasserentsorgung.

### Seit 1995 leiten Sie die Geschicke des Entwässerungsbetriebes (ELW). Erinnern Sie sich noch an die Anfänge?

Hinter uns liegen turbulente Zeiten. Fest stand zu Anfang nur: Das Abwasser wie bisher in die Elbe einzuleiten, das war keine Option. Aber wer baut die Kläranlage? Wie groß soll sie sein? Welche Technologie wird gebraucht? Viele Fragen, die es zu beantworten galt. Und damit nicht genug. Wir brauchten auch Kanäle. Das Abwasser zahlreicher Gebiete und Ortsteile konnte damals nur mobil entsorgt werden. Die neue Kommunalgesetzgebung nach der Wende übertrug dann den Kommunen die Zuständigkeit für das Thema Abwasser. 1992 gründete die Stadt daraufhin den Entwässerungsbetrieb als kommunalen Eigenbetrieb. Im selben Jahr startete der Bau der Kläranlage mit einer Kapazität von 180.000 Einwohnergleichwerten. Deren Inbetriebnahme 1995 war zweifelsohne ein Highlight, beendete die Kläranlage doch die jahrzehntelange direkte Einleitung ungeklärter kommunaler und industrieller Abwässer in die Elbe. In den darauffolgenden Jahren begann mit dem Bau neuer Schmutz- und Regenwasserkanäle die abwassertechnische Erschließung bisher nicht an das Kanalnetz angeschlossener Straßen und Stadtteile.

### Wie viele Kanäle wurden gebaut?

1990 maß das Kanalnetz etwa 100 Kilometer, heute sind es 340 Kilometer. Von 1990 bis 2010 entstanden rund 225 Kilometer neu, in den vergangenen zehn Jahren weitere rund

15 Kilometer. Damit ist die abwassertechnische Erschließung in der vorhandenen Bebauung im Wesentlichen abgeschlossen. Jetzt gilt unser Augenmerk der Sanierung des bestehenden Netzes. Die ältesten Kanäle sind immerhin über 100 Jahre alt. Durch die Sanierung verlängern wir ihre Lebensdauer um weitere rund 60 Jahre. Darüber hinaus bekommt natürlich auch jede Neuererschließung ihren zentralen Abwasseranschluss.

### Was hat es mit dem im Jahr 2000 geschlossenen Cross-Border-Leasing-Vertrag auf sich?

Der mit einem US-amerikanischen Investor geschlossene Leasingvertrag war eine von mehreren Maßnahmen, um die Kapitalkosten des Unternehmens zu senken. Ohne dass die Eigentumsrechte davon betroffen waren, konnte die Stadt Wittenberg mit diesem damals nicht selten genutzten Finanzierungsinstrument einen Barwertvorteil von 8,8 Millionen Euro erzielen und damit Einnahmen für den städtischen Haushalt generieren. 2020 wurde dieses Leasinggeschäft beendet – deutlich früher als geplant. Auf diese Weise konnten wir einen weiteren Vorteil von rund 0,3 Millionen Euro für die Stadt Wittenberg erzielen.



Lesen Sie das ausführliche Interview unter [www.abwasser-wittenberg.de](http://www.abwasser-wittenberg.de) oder scannen Sie den nebenstehenden QR-Code.



### Wasser für Jungbäume

Damit das städtische Grün – vor allem junge Bäume, die viel Wasser brauchen – im Sommer keinen Durst leidet, bringt die KSW Bewässerungssäcke an. 800 solcher „Trinkquellen“ wurden im vergangenen Jahr an Jungbäumen befestigt. „Ein Sack fasst 75 Liter. Die Menge reicht für zwei Wochen“, sagt KSW-Gärtnermeister Heiko Müller.

### Abwassergebühr gespart!

Gartenbesitzer aufgepasst: Sie wollen Ihren Pflanzen und Ihrem Geldbeutel gleichzeitig Gutes tun? Dann lohnt sich ein Gartenwasserzähler. Er erfasst exakt den Wasseranteil, der durch Gießen und Bewässern wieder zurück ins Erdreich versickert. Anders als beim Trinkwasserverbrauch im Haus fällt dafür keine Abwassergebühr an.

Infos zur Anmeldung: [www.stadtwerk-wittenberg.de](http://www.stadtwerk-wittenberg.de)



**Vertikutieren – Wellness für die Halme** • Indem der Boden bis in eine Tiefe von circa 3 bis 5 Zentimetern aufgekratzt wird, können Verfilzungen beseitigt und die oberste Bodenschicht belüftet werden. Besonders zarte Gräser können dadurch mehr Wasser und Nährstoffe aufnehmen. Aber nicht übertreiben, sonst kann durch das Vertikutieren das Wurzelwerk zerstört werden. Damit hätte Unkraut Angriffsfläche. Verlegter Rollrasen sollte erst gut anwachsen.

**Mähen – der Zeitpunkt zählt** • Mit Beginn des Wachstums, meist Mitte April, kann der Rasen gemäht werden. Die Gräser nie kürzer als 4 bis 5 Zentimeter schneiden. Das verhindert ein Austrocknen. Bei regelmäßiger Mahd kann man mulchen, das Mähgut gibt bei der Verrottung wichtige Nährstoffe frei.

# Frühjahrsputz für den Rasen

Besonders nach dem Winter braucht Rasen intensive Pflege. Vertikutieren, Düngen, Nachsäen: Doch manchmal ist weniger mehr. Heiko Müller, Gärtnermeister bei der KSW, gibt Tipps.



**Düngen – Nährstoffe lassen wachsen** • Nährstoffe fördern das Wachstum und beugen Krankheiten vor. Erst düngen, sobald die Halme sprießen, und dann gezielt. Bodenanalysen geben Aufschluss über den Nährstoffbedarf. Für Neuansäen eignen sich Langzeitdünger.

**Kalken und Eisen-II-Präparate – dem Moos den Kampf ansagen** • Durch häufiges Düngen sinkt im Boden der pH-Wert und er wird zu sauer, das schwächt den Rasen und Moos können sich ausbreiten. Durch leichtes Kalken lässt sich der pH-Wert wieder regulieren. Moos können mit Eisen-II-Präparaten bekämpft werden. Nach ca. 10 Tagen ist es abgestorben und kann mit dem Vertikutierer entfernt werden. Bei größeren kahlen Flächen sollte nachgesät werden.



# Entdeckungslust und Tatendrang

Voller Elan in den Frühling: Mitarbeiterinnen der Stadtwerke Gruppe geben Tipps, wie Sie den Lenz begrüßen können.



## Osterkübchen selbst gebastelt

Zu Ostern gehören bei uns bunte Osternester, die wir gern selbst basteln. Dazu leere Milchtüten zuerst (am besten von Erwachsenen) in kreative Formen wie Hase oder Küken schneiden. Dann kann mit dem Bemalen der Tüten begonnen werden. Damit die Farben später leuchten, zuerst alles weiß grundieren. Wir empfehlen, die Tüten mit Acrylfarben zu bemalen. Gut trocknen lassen, bevor die Wunschfarben aufgetragen werden. Tipp: Schneller geht das Trocknen mit einem Föhn. Danach geht's los mit dem Verziern. Wir verwenden dafür buntes Tonpapier und Stifte. Erlaubt ist alles, was gefällt! Auch mit Abziehbildern oder farbigen Klebepunkten lassen sich die Nester verzieren. Zum Schluss kommt Watte, Heu, Moos oder frisches Gras ins Osternest. Mit Kressesamen auf Watte oder Erde kann man sogar einen „Rasen“ wachsen lassen.

**Antje Schubert, Leiterin Konzernentwicklung, PR und Marketing bei den Stadtwerken Lutherstadt Wittenberg, mit ihrem Sohn**



## Der Weg ist das Ziel

Mein Tipp für den Frühling: Auf Schusters Rappen die Natur erkunden und genießen! Ich bin in Bayern aufgewachsen, da gehört das Kraxeln dazu. Wandern bietet mir Entspannung pur. Und auf halber Strecke gibt's eine kleine Belohnung – eine Einkehr, ein Picknick. So machen wir das in Familie oder mit Freunden.

Hier in Wittenberg habe ich tolle Routen entlang der Elbwiesen entdeckt. Wunderschön finde ich auch den Fläming. Zum Beispiel die Tour von Straach zur Burg Rabenstein, wo ein kleines Restaurant wartet. Wer noch keine Pause braucht, wandert weiter bis nach Rädigke. Dort gibt es einen schönen Gasthof mit Bibliothek. In dem Ort werden auch geführte Wanderungen angeboten. Wichtig fürs Wandern sind festes Schuhwerk und wettergerechte Kleidung. Beim Loslaufen sollte einem nicht kalt sein. In meinen Rucksack kommen eine Wanderkarte, Wasser, Müsliriegel, Regenjacke und Wechselshirt. Wandern funktioniert natürlich auch zu jeder anderen Jahreszeit. Sie wissen ja, es gibt kein schlechtes Wetter, nur falsche Kleidung!

**Theresa Padilla, Mitarbeiterin Finanzen Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg**



# Start frei für die Fahrradsaison



Andreas Thamm ist leidenschaftlicher Radler. Bei Wind und Wetter! Dabei ins Schwitzen gelangen? Muss nicht sein. Sein E-Bike macht's möglich.



## Gut zu wissen

Bei einer Geschwindigkeit von 25 km/h klinkt sich die Akku-Unterstützung des E-Bikes aus. So hat es der Gesetzgeber bestimmt. Höhere Geschwindigkeiten erfordern eigene Muskelkraft.

E-Bikes, die den Fahrer bis zu einer Geschwindigkeit von 45 km/h unterstützen, brauchen eine Zulassung als Moped, müssen versichert sein und unterliegen der Helmpflicht. Zudem sind sie deutlich teurer.

E-Bikes gibt es in vielen Ausführungen, etwa als Mountainbikes, Tourenräder, Cross-Bikes und Cityräder.

Topdesign in klarer Form, dicke Reifen, klar, der Helm passt farblich – Andreas Thamm ist stolzer E-Bike-Besitzer. Seit einem Jahr. „So lange gehöre ich inzwischen zu den Stadtwerken“, sagt der Außendienstmitarbeiter. Angeschafft habe er sein E-Bike für den täglichen Arbeitsweg in die Lucas-Cranach-Straße. Sein erstes Rad mit Elektrounterstützung. „Ich trete wahnsinnig gerne in die Pedale, bei Wind und Wetter! Dadurch fühle ich mich richtig fit. Allerdings möchte ich nicht verschwitzt am Arbeitsplatz ankommen, also lasse ich mich bei Gegenwind vom E-Bike unterstützen.“

## Elektrischer Rückenwind

Unterwegs ist er mit seinem Rad aber nicht nur die täglichen fünf Arbeitskilometer. „Meine Frau nutzt schon länger ein E-Bike. Gern lassen wir uns gemeinsam den Wind um die Nase wehen. Zum Beispiel auf dem Elberadweg in Richtung Coswig oder Elster. Und beim Treten unterstützt uns, wann immer wir wollen, ein Motor.“ Das sei auch gut so. „Insbesondere, wenn wir mit unseren Söhnen unterwegs sind – beide Anfang 30, beide ambitionierte Mountainbiker, die ohne Unterstützung in die Pedale treten. Da macht der E-Antrieb möglich, dass meine Frau und ich am Ziel nicht außer Puste sind“, sagt der sportliche 52-Jährige lachend. Was den Unterschied zum

normalen Fahrrad macht? „Die Beine bewegst du immer, aber eben unterschiedlich stark. Bläst der Wind kräftig, wähle ich eine höhere Unterstützung und gelange nicht schweißtriefend ans Ziel. Die Elektronik erkennt, wie ich trete und wie viel Kraft ich dabei aufwende“, erklärt er.

## Auf den Akku kommt es an

Worauf man beim Kauf achten sollte? „Vor allem darauf, wofür man sein E-Bike nutzen möchte. Onroad oder Offroad? Straße oder Wald?“ Dann die Ausstattung. Wird zum Beispiel ein Gepäckträger gebraucht? Thamm bevorzugt einen Rucksack. Für dicke Reifen, die in der Stadt allerdings eher von Nachteil sind, empfiehlt er Schutzbleche. Wichtig ist auch, dass das Bike den Anforderungen der Straßenverkehrs-Ordnung entspricht. Das Teuerste am E-Bike sei die Akkutechnik. Dennoch sollte man beim Antrieb nicht an der falschen Stelle sparen. „Mein im Rahmen verbauter Akku ist der größte, den es derzeit am Markt gibt.“ Geladen wird er über ein Ladekabel an einer Steckdose. „Bei uns zu Hause im Fahrradschuppen.“ Ist der Akku komplett leer, dauert das acht bis zehn Stunden. Für den täglichen Arbeitsweg würde Andreas Thamm seinen Akku also theoretisch alle drei Wochen aufladen müssen. „Wenn ich darüber hinaus aktiv sein will, kommt das Kabel eben in der Nacht zuvor in die Steckdose. Und los geht's auf die Piste.“



Aus der Region



**Jetzt mitmachen!  
Und bei  
unserem Face-  
book-Gewinnspiel  
300 € Zuschuss  
für Ihr neues  
Fahrrad erhalten.**

Laden in der City: Ihre E-Bikes können Radler demnächst **direkt in der Wittenberger Innenstadt** aufladen. Vor der Tourist-Info stellen die Stadtwerke gemeinsam mit der Stadt Wittenberg eine Ladesäule auf, die von allen E-Bikern genutzt werden kann.

Akku, Schutzbleche, Reifen: Bei der Ausstattung seines E-Bikes achtete Andreas Thamm auf Qualität und Praxistauglichkeit.

## Fahrradausflug in die Bauhausstadt

Mit dem Elberadweg Handbuch unterwegs

Manchmal liegt das Gute so nah, wusste schon Goethe: Denn die Umgebung von Wittenberg lässt sich wunderbar auf dem Elberadweg entdecken. Etwa Richtung Dessau-Roßlau. Rund 34 Kilometer sind es von Lutherstadt Wittenberg bis in die weltbekannte Bauhausstadt. Auf der erlebnisreichen Route können Radfreunde Coswig (Anhalt) mit seinen drei markanten Türmen und das Dessau-Wörlitzer Gartenreich inmitten des Biosphärenreservats Flusslandschaft Mittel Elbe erkunden. Die Elbüberquerung in Coswig mit der Fähre bietet eine gute Möglichkeit, durchzuatmen und die Seele beim Blick über das weite Gewässer baumeln zu lassen.



Foto: Felix Meyer/Elberadweg

→ Das **Elberadweg Handbuch 2022** bietet ausführliche Informationen zu den einzelnen Abschnitten des Elberadwegs sowie Fahrzeiten und radfreundlichen Gastgebern. Die Broschüre kann auf der Website unter [www.elberadweg.de](http://www.elberadweg.de) bestellt werden. Alternativ scannen Sie einfach den QR-Code unten rechts.



### Kannst du auf den Wolken liegen?

Nein, das kannst du leider nicht. Das liegt daran, dass Wolken nur aus Wassertropfen bestehen – du würdest hindurchfallen!

# WOLKEN IN SICHT!



## Tipps für Kids

### Wie schwer sind Wolken?

Eine sommerliche Kumuluswolke – dick, weiß, 100 mal 100 Meter groß – wiegt schon mal zehn Tonnen. Eine Gewitterwolke kann bis zu elf Kilometer hoch und breit und mehrere Millionen Tonnen schwer sein!



Schaust du dir auch so gerne Wolken an? Das ist ein bisschen so wie Kino: Es passiert viel am Himmel, die Wolken verändern sich ständig. Gerade sahen sie noch wie ein Schweinchen aus und schon haben sie sich wieder in Luft aufgelöst. Das passiert mit unserem Wolken-Wissen ganz sicher nicht. Viel Spaß beim Lesen!



### Was bedeutet „auf Wolke 7 schweben“?

Wer im „siebten Himmel“ ist oder „auf Wolke 7 schwebt“, ist total glücklich! So wie frisch Verliebte, die ganz viele Schmetterlinge im Bauch haben, wann immer sie sich sehen – aber das mit den Schmetterlingen ist schon wieder eine ganz andere Frage.



### ➔ Mitmachen und gewinnen!

Wie oft findest du die Worte „Wolke“ und „Wolken“ auf den Seiten? Zähl sie zusammen und sende die Lösung bis zum 1. April 2022 per E-Mail an [gewinnen@stadtwerke-wittenberg.de](mailto:gewinnen@stadtwerke-wittenberg.de) oder auf einer frankierten Postkarte an:

**Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH**  
Kennwort: Kinderrätsel  
Lucas-Cranach-Straße 22  
06886 Lutherstadt Wittenberg

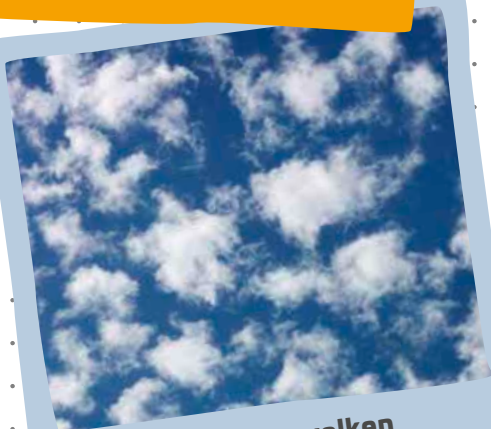
Gewinnen kannst du einen Experimentierkasten Water-Power von KOSMOS, geeignet für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Damit entdeckst du, wie du mit Wasserkraft sechs Modelle antreiben kannst: von der Wasserpistole über Autos bis zu Booten. Wasser marsch!  
Teilnahmebedingungen: siehe Seite 15

## Angeberwissen



### Regenwolken

Oha – wenn solche Wolken den Himmel verdunkeln, gibt's bald Regen. Sie sind schwer und hängen meistens nur zwei Kilometer über dem Boden.



### Schäfchenwolken

Wenn die Sonne den Boden schon richtig aufgeheizt hat, bilden sich Kumuluswolken – so der Fachausdruck für Schäfchenwolken. Und das bedeutet (meistens) schönes Wetter!



### Schleierwolken

Diese zarten Gebilde sind oft ein Anzeichen dafür, dass das Wetter sich verschlechtert. Legen sie sich wie ein Schleier vor die Sonne, dann fängt es spätestens nach 36 Stunden zu regnen an.

## Sieht der Flugkapitän eigentlich was, wenn er durch eine Wolke fliegt?

Das ist ungefähr so, wie du das aus dem Herbst kennst, wenn du mit Mama und Papa im Auto durch Nebel fährst. Die Sicht verschlechtert sich, aber sehen kann man immer noch was.



### Wetter im Glas

Unten etwas Asche, darüber Kies, dann Erde, in die du eine Sukkulente pflanzt – eine besonders saftreiche, robuste Pflanze. Dann gießt du sie und verschließt das Glas mit Klarsichtfolie – fertig ist deine eigene kleine Welt.

# Wo ist was los?

19.03.2022, 18 Uhr

## Erotisches zur Nacht



Treffpunkt:  
Tourist-Information,  
Schlossplatz 2  
Buchung und Tickets  
unter  
[www.lutherstadt-wittenberg.de](http://www.lutherstadt-wittenberg.de)  
oder  
Tel. 03491 498610

Zu später Stunde  
gehen Sie mit  
einer Magd  
Cranachs zu

Plätzen der Ehepriester und Dirnen.  
Sie plaudert über Liebesglück und  
Eheleid, erzählt von Liebestränken  
und mehr. Beim moderierten eroti-  
schen 5-Gänge-Menü erleben Sie  
die Kunst der kulinarischen Verfüh-  
rung. Preis pro Person 49,90 €.

19.03.2022, 13 Uhr

## Große WASAG-Werksführung und informeller Vortrag

Erleben Sie die einst bedeutungs-  
volle Stätte der WASAG (West-  
fälisch-Anhaltische Sprengstoff-  
Aktiengesellschaft) in Reinsdorf. Mit  
Führung (3,5 km) und Vortrag. Preis  
pro Person 10,00 €. Dauer ca. 3,5 h.

Treffpunkt: Pfortnerhäuschen des ehem.  
Krankenhauses Heuweg/Kastanienweg  
Buchung und Tickets unter  
[www.lutherstadt-wittenberg.de](http://www.lutherstadt-wittenberg.de)  
oder Tel. 03491 498610



27.05.2022, 20 Uhr

## Ende Legende Thomas Fröschle



Veranstaltungsort:  
Cafeteria der Haupt-  
stelle der Sparkasse  
Wittenberg, Am Alten  
Bahnhof 3  
Tickets unter  
[wittenberg-  
marketing.de](http://wittenberg-<br/>marketing.de)  
Tel.: 03491 419260

In seinem  
neuen Comedy-  
Programm zeigt  
FRÖSCHLE, wo

wir im Alltag getäuscht werden! Er  
deckt auf, ob wir wirklich auf dem  
Mond waren. Wie der Push-up-BH  
funktioniert. Wie Hotelzimmer  
Frische vortäuschen. Warum noch  
nie ein Vogel Strauß den Kopf in den  
Sand gesteckt hat ... Ticket 15,00 €.

10.-12.06.2022

## Das Wittenberger Fest „Luthers Hochzeit“

An Originalschauplätzen der Hochzeit und des Wirkens von Martin Luther ist ein opulentes Spektakel zu erleben, zu dem über zehntausend Schaulustige erwartet werden. Rund um die Schlosskirche lagern Handwerker, Wirte und Musikanten. Gaukler und Musikanten zeigen ihre Künste. Handwerker bieten ihre Waren an, Wirte Köstlichkeiten aus Küche und Keller. Höhepunkt: Der historische Festumzug am Sonnabend ab 14 Uhr.

In den Abendstunden tauchen Sie ein in das musikalische Lagerleben. Lassen Sie sich von Hexen verzaubern und wagen Sie einen Blick in die Zukunft! Treffen Sie feuerspuckende Drachen, singen und tanzen Sie um eines der vielen Lagerfeuer in den und außerhalb der Stadtmauern! Tickets ab 10,00 €. Der Vorverkauf startet im April.



Mehr Informationen finden Sie unter  
[www.lutherhochzeit.de](http://www.lutherhochzeit.de)

25.06.2022, 17 Uhr

## Wittenberger StreetArt-Kunst entdecken



Treffpunkt: Tourist-  
Information, Schloss-  
platz 2  
Buchung und Tickets  
unter  
[www.lutherstadt-  
wittenberg.de](http://www.lutherstadt-<br/>wittenberg.de)  
oder  
Tel. 03491 498610

Erkunden Sie die  
Wittenberger  
Stadttraum-  
galerie zu Fuß

und halten Sie die Eindrücke per  
Foto fest. Die Führung geleitet  
Sie zu kunstvoll durch Street-  
Art-Künstler gestalteten Graffiti-  
Darstellungen, die sich an Fassaden  
der Stadt finden. Preis pro Person  
10,00 €. Dauer ca. 1,5 h.

kalter Nieder-schlag	gewitzt	großer kasachi-scher See	Fremd-wortteil: zu, nach	Fremd-wortteil: zwei	Kose-wort für Groß-mutter	ein-äugiger Riese	italie-nisch: drei
das eigene Staats-gebiet				Einfuhr von Gütern			
Herbst-blume	wilde Kletter-ziege				niedere Wasser-pflanze	norwe-gische Münze	Abels Bruder (A.T.)
Saug-wurm							
durch-gekoht			englisch: oder		abge-storbene Baum-rinde	nicht ausge-schaltet	
besitz-anzei-gendes Fürwort		Teil des Kopfes		Teil der Bibel (Abk.)	pur, sauber		
			Verwal-tungs-gremium		unbe-stimmter Artikel		

## RÄTSELN UND GEWINNEN

Die Buchstaben aus den farbig umrandeten Kästchen der Reihenfolge nach rechts eintragen und fertig ist das Lösungswort.

Einsendeschluss ist der **1. April 2022**

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11

# Fensterputzen leicht gemacht

Ran an die Scheiben!  
Pünktlich zur Frühjahrsputz-Saison verlosen wir einen Kärcher WV 6 Premium. Viel Spaß beim Rätseln!



### Der Weg zum Gewinn

Schreiben Sie das Lösungswort unseres Kreuzworträtsels auf eine frankierte Postkarte und senden Sie diese bis zum 1. April 2022 an:

**Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH**  
**Kennwort: Hier zuliebe**  
**Lucas-Cranach-Straße 22**  
**06886 Lutherstadt Wittenberg**

Oder Sie schreiben uns eine E-Mail mit dem Lösungswort und Ihrer Adresse an: [gewinnen@stadtwerke-wittenberg.de](mailto:gewinnen@stadtwerke-wittenberg.de)

### Ihre Meinung ist uns wichtig!

- Sie haben Feedback oder Anregungen zu unserem Kundenmagazin?
- Kontaktieren Sie uns gerne.
- [kundenmagazin@stadtwerke-wittenberg.de](mailto:kundenmagazin@stadtwerke-wittenberg.de)

Mit Ihrer Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen sowie die Datenschutzbestimmungen: Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal an den Gewinnspielen teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Die Gewinne werden unter allen richtigen Lösungswörtern verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinne werden nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auf eine Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, verfällt der Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands. Informationen gemäß Art. 13 DSGVO: Verantwortliche Stelle: Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH, Lucas-Cranach-Straße 22, 06886 Lutherstadt Wittenberg, 03491470-0, slw@stadtwerke-wittenberg.de. Datenschutzbeauftragter der Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH: Herr Holger Flemig, EPRO Consult Dr. Prossel und Partner GmbH, Nikolaistraße 12-14, 04109 Leipzig, slw@epro-consult.de. Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage: Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung der Gewinnspiele verwendet. In diese Verwendung willigen Sie mit Teilnahme an den Gewinnspielen ein. Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Die Teilnahme an den Gewinnspielen erfolgt freiwillig, ohne Koppelung an sonstige Leistungen. Weitergehende Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die unter <http://stadtwerke-wittenberg.de/datenschutz> im Internet abrufbar ist oder die Sie bei uns postalisch anfordern können. Sie können Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten bei diesen Gewinnspielen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft formlos widerrufen.



**200 €**  
**KESSEL-WECHSEL-PRÄMIE SICHERN.**

# Alte Anlage raus. Neue Erdgas-Heizung rein.

Teilnehmende Gerätehersteller  
der Kessel-Wechsel-Wochen:



Der Aktionszeitraum läuft vom  
1. März bis 31. Oktober 2022

Lassen Sie sich beraten:  
03491 470-116  
vertrieb@stadtwerke-wittenberg.de

[www.stadtwerke-wittenberg.de](http://www.stadtwerke-wittenberg.de)



**Stadtwerke**  
Lutherstadt Wittenberg